

Dr. iur. Urs Hofmann, Regierungsrat  
Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau  
Telefon 062 835 14 00  
Fax 062 835 14 25  
E-Mail urs.hofmann@ag.ch

An die  
Mitglieder des Grossen Rats

Aarau, 22. Januar 2013

### **Evaluation der dualen Polizeiorganisation des Kantons Aargau; Ergebnisse der Evaluation und weiteres Vorgehen**

Sehr geehrte Frau Grossratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Grossrätinnen und Grossräte

Unser Kanton verfügt seit dem Inkrafttreten des geltenden Polizeigesetzes am 1. Januar 2007 über eine duale Polizeiorganisation. Neben der auf dem gesamten Kantonsgebiet tätigen Kantonspolizei sind 17 Regionalpolizeien für die Gewährleistung der lokalen Sicherheit zuständig. Das Polizeigesetz wurde 2006 in der Volksabstimmung mit einer sehr grossen Mehrheit von über 70% angenommen.

In den letzten Jahren wurden im Grossen Rat mehrere parlamentarische Vorstösse eingereicht, welche die Prüfung der Einführung einer Einheitspolizei anregten. Im Zusammenhang mit der Beantwortung dieser Vorstösse stellte der Regierungsrat eine Evaluation der dualen Polizeiorganisation in Aussicht und nahm diese als Entwicklungsschwerpunkt in den Aufgaben- und Finanzplan auf.

Im Frühjahr 2011 setzte ich die Projektgremien für die Begleitung der Evaluation ein, welche aus Vertretern der Kantonspolizei, der Gemeinden, der Regionalpolizeien und des Generalsekretariats des Departements Volkswirtschaft und Inneres zusammengesetzt wurden. Mit der Durchführung der Evaluation (inkl. Bevölkerungsbefragung) wurde das Forschungsinstitut Interface, Luzern, in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut beauftragt.

Auf der Grundlage von umfangreichen Abklärungen bei den Gemeinden, der Kantonspolizei, den Regionalpolizeien sowie den Kantonen Luzern (Einheitspolizei) und Basel-Landschaft (duales System) gelangt Interface im Schlussbericht vom 23. Oktober 2012 im Wesentlichen zu folgenden Schlüssen:

- Die duale Polizeiorganisation im Aargau funktioniert gesamthaft gut.
- Es gibt keinen Grund, zu einer Einheitspolizei zu wechseln, da sich die Zusammenarbeit zwischen Kantonspolizei und Regionalpolizeien gut eingespielt hat.
- Der Koordinationsaufwand im Bereich der Schnittstellen ist gesamthaft gering.
- Die Polizeikosten pro Einwohner sind tiefer als in den beiden Vergleichskantonen Luzern und Basel-Landschaft.

Auch die Bevölkerungsbefragung durch das LINK Institut zeigt ein sehr positives Ergebnis:

- 96 Prozent der befragten 1'000 Personen fühlen sich persönlich sicher oder sogar sehr sicher.
- Dieser Wert ist gegenüber den früheren Befragungen noch leicht gestiegen.
- Es gibt keine Anhaltspunkte, dass die objektive und die subjektive Sicherheit mit einer Einheitspolizei noch gesteigert werden könnten.

Der Evaluationsbericht empfiehlt, an der dualen Polizeiorganisation festzuhalten, diese jedoch in einzelnen Bereichen zu optimieren:

- Organisatorische Anpassungen bei kleineren Regionalpolizeien und bei hoher Polizeidichte auf kleinem Raum.
- Punktuelle Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Kantonspolizei und Regionalpolizeien im Bereich Verkehr und häusliche Gewalt sowie in organisatorischen und personellen Belangen.
- Verbesserte Koordination der aktiven Präsenz an neuralgischen Stellen wie Bahnhöfen.

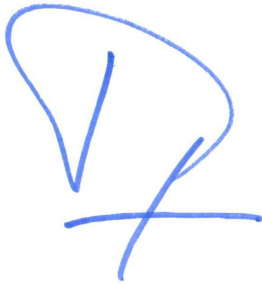
Der Regierungsrat schliesst sich den Ergebnissen der Evaluation und den Vorschlägen von Interface an und unterstützt sowohl die grundsätzlichen Stossrichtung - Festhalten an der dualen Polizeiorganisation - als auch die Empfehlungen für die Optimierung. Die Umsetzung der Empfehlungen wird zusammen mit den politisch Verantwortlichen der Gemeinden und den Regionalpolizeien in Angriff genommen,

Der Regierungsrat hat das Departement Volkswirtschaft und Inneres beauftragt, den Evaluationsbericht dem Grossen Rat zur Information zuzustellen. Die Zustellung des umfangreichen Berichts erfolgt am 24. Januar 2013 mit der Grossratspost. Wegen der Information an die Gemeinden und an die Medien erhalten Sie dieses Schreiben vorab per E-Mail. Der Bericht ist ab sofort elektronisch im Internet über folgenden Pfad verfügbar:

[https://www.ag.ch/de/dvi/ueber\\_uns\\_dvi/dossiers\\_\\_\\_projekte/duale\\_polizeiorganisation/duale\\_polizeiorganisation\\_1.jsp](https://www.ag.ch/de/dvi/ueber_uns_dvi/dossiers___projekte/duale_polizeiorganisation/duale_polizeiorganisation_1.jsp)

Für weitere Auskünfte stehen der Generalsekretär DVI, Hans Peter Fricker, oder ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'U' and 'H' that are interconnected, with a horizontal line underneath.

Dr. Urs Hofmann  
Regierungsrat

**Kopie**

- Mitglieder des Regierungsrats
- Staatsschreiber
- Staatsschreiber-Stellvertreter
- Parlamentsdienst